

POSITIVE POST

Der Newsletter der Aidshilfe Wuppertal

Inhalt dieser Ausgabe

- * Sommerfest der AHW
- * Die Mitgliederversammlung steht an
- * Neues vom Vorstand
- * Rückblick Waffelnachmittag
- * Medizinische Rundreise „Positiv alt werden“
- * LAG Positiv Handeln
- * Zu Besuch in der Gesamtschule Langerfeld
- * Lesung von Torsten Poggenpohl im Oktober

HALLO AN ALLE!

Im Juni steht endlich das große Sommerfest der Aidshilfe Wuppertal an. Auch weitere Neuigkeiten erwarten Euch in dieser Ausgabe .

Viel Freude beim Lesen wünschen euch

Daniel, Jana, Liane, Sarah & Susn

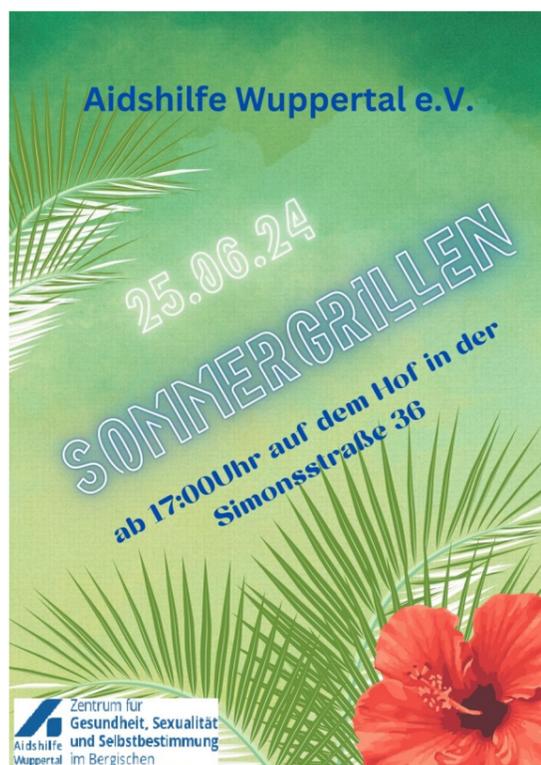
* Sommerfest der Aidshilfe Wuppertal

Der 25.06.2024 rückt immer näher! Deshalb erinnern wir nochmal an unser Sommerfest, das an diesem Tag ab 17:00 Uhr (bis 20:00 Uhr) stattfindet.

Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Das Buffet wird von allen Teilnehmenden gestaltet und jeder bringt etwas mit. Melde Dich gerne an, wenn Du dabei sein möchtest! Am besten machst Du das über: info@aidshilfe-wuppertal.de.

Gib uns bitte auch Bescheid, ob Du Dein Grillgut mit Fleisch, vegetarisch oder vegan magst und was Du für das Buffet mitbringst.

Wir freuen uns auf Dich und einen tollen Sommerabend!



* Die Mitgliederversammlung am 18.06.2024

Es ist wieder soweit—die Mitgliederversammlung der Aidshilfe Wuppertal findet statt.

Wann? Am 18.06.2024 um 18:00 Uhr in unseren Räumen.

Bisher gibt es eine überschaubare Anzahl von Anmeldungen. Allgemein stellen wir gerade fest, dass wir noch Mitglieder gebrauchen können.

Kennst Du jemanden, der noch kein Mitglied ist, es aber werden möchte? Dann melde Dich gerne, oder gib unsere Kontaktdaten weiter.

Wir freuen uns über Interesse!

POSITIVE POST



* Rückblick Waffelnachmittag

Auch unser Waffelnachmittag im Mai kam super an!

Viele von Euch haben teilgenommen und konnten einen schönen Nachmittag beim gemeinsamen Waffelbacken und Essen genießen.

* Neues vom Vorstand

Der Vorstand beratschlagt momentan, wie man mit dem „Rechtsruck“ umgehen soll, der sich zuletzt bei den Europawahlen abzeichnete.

Auch, wenn Aidshilfe nicht automatisch „links“ ist, so sind wir vielen politisch Rechten ein Dorn im Auge: Wir setzen uns für sexuelle Minderheiten, Drogengebraucher*innen, Sexarbeiter*innen und Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Für unsere wichtige Aufklärungsarbeit an Schulen wird uns „Frühsexualisierung“ vorgeworfen. Einige Aidshilfen in Deutschland, vor allem hier in NRW, kamen bereits mit rechter Gewalt in Berührung – von bedrohlichen Schmierereien bis zu Geschossen durch Fensterscheiben und Brandanschlägen.

Wir wissen, dass wir uns nicht wegducken werden. Wir werden auch nicht verstummen. Aber wir müssen leider auch neue Konzepte für die Sicherheit unseres Teams, der ehrenamtlichen Unterstützer*innen und unserer Räume finden.

Wenn ihr selbst Erfahrungen mit Bedrohungen oder Gewalt gemacht habt, bitte sprecht das Team oder den Vorstand darauf an.

* Medizinische Rundreise „Positiv alt werden“

Alt werden und positiv? Erste Einblicke und wichtige Infos findest Du bei der anstehenden medizinischen Rundreise!

Wie beeinflussen HIV und ART den Alterungsprozess, und das Risiko für

das Auftreten von Alters- und „Zivilisations“-Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen?

Osteoporose, Krebs und Einschränkungen des ZNS? Was können HIV-Positive selbst für ihre

Gesundheit tun?

Diese und die Fragen, die euch beschäftigen, kommen zur Sprache.

Referent: Siegfried Schwarze, Berlin

Moderation: Birgit Körbel, Köln



Wo? Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Wann? Samstag, 06. Juli 2024, 10 – 17 Uhr.

Dieses Angebot ist gratis.

Anmeldungen bitte bis 04. Juli an gottfried.dunkel@nrw.aidshilfe.de

POSITIVE POST

* LAG Positiv Handeln

An alle Menschen mit HIV in NRW, Freund*innen und Unterstützer*innen

Interesse, Euch zu informieren, was die Positiven-Selbsthilfe NRW so macht und bewegt?
Vielleicht Lust, Euch selbst einzubringen und zu engagieren für ein selbstbestimmtes Leben mit HIV?

Dann seid herzlich eingeladen zu unserer Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft
POSITIV HANDELN am **Samstag, den 22. Juni 2024 um 12 Uhr**

Ort: Aidshilfe Wuppertal, Simonsstr.36, 42117 Wuppertal

Ab 11 Uhr startet das Come Together zum Freund*innen und Bekannte wiedersehen, Reden, Austausch, Gute Laune mitbringen, Einstimmen auf unsere Themen des Tages.

Wir wollen uns weiterhin mit spannenden und uns angehenden Themen beschäftigen für Empowerment, ein selbstbewussteres und selbstbestimmtes Leben mit HIV zu fördern und uns gegen Stigmatisierung und Diskriminierung zu engagieren.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Teilnahme und Diskussion miteinander, um eine lebendige, konstruktive Positive Selbsthilfe in NRW zu befördern und zu bieten. Selbsthilfe ist immer so gut wie das Engagement der daran Beteiligten.

Themen und Tagesordnung

- Begrüßung, Vorstellung und Befindlichkeitsrunde
- Ideenvorstellung und -findung und Planung von Kampagnen für gleichberechtigte Behandlung im Gesundheitswesen
- Jahres Motto 2024 von POSITHIV HANDELN:
- „HELPERZELLEN GEGEN RECHTS - DEMOKRATIE LEBEN POSITHIV HANDELN“
- Stand der Dinge: Wie geht's weiter? Aktionen, weitere Ideen und Planungen
- Bericht der AG Öffentlichkeitsarbeit
- Bericht aus der Landesgeschäftsstelle
- Sonstiges; Protokoll der letzten Sitzung

Eure Anmeldung für die Organisation des Treffens bitte bis spätestens

20.06.2024 per E-Mail an gottfried.dunkel@nrw.aidshilfe.de oder Fax: 0221-92 59 96-9 senden. Fahrtkosten werden auf Antrag erstattet. Für das leibliche Wohl mit Getränken und Speisen wird gesorgt.



* Zu Besuch in der Gesamtschule Langerfeld

Vier neunte Klassen der GS Langerfeld besuchten in ihrer Projektwoche Mitte Mai die Aidshilfe Wuppertal. Geteilt in Mädchen- und Jungsgruppen sprachen sie mit Susn jeweils zwei Stunden lang über Sexualität, STI, das erste Mal, Pornos und sexualisierte Gewalt; also die Themen, die ihnen wichtig sind.

Während die Jungs übersprudelten vor lauter Fragen, viel lachten und sie an der einen oder anderen Stelle auch leuchtende Augen bekamen, waren die Mädchen eher zurückhaltend: Ihr Lächeln passierte hinter vorgehaltener Hand, Erfahrungen wurden erst geteilt, als wir über Gewalt sprachen. – Es ist und bleibt spannend, unvorhersehbar und wertvoll, mit Jugendlichen zu sexueller Bildung zu arbeiten.

Eine Anekdote zum Schluss: Die Kondome, die am Ende verschenkt wurden, waren bedruckt mit dem XXelle-Logo. Ein Jugendlicher interpretierte das Logo als Größenangabe: „Boa, mein Kondom ist XXELL!“

Große Augen, großes Kondom. ;)

Juni 2024

POSITIVE POST

* Lesung von Torsten Poggenpohl im Oktober *

Save the Date 10.10. 2024 im Inside:Out

Die Doppeldiagnose HIV und bipolare Störung katapultiert Torsten Poggenpohl aus einem gut bürgerlichen Leben an den Abgrund der Gesellschaft.

In diesem Buch lädt er ein, ihn auf die Reise durch seine manischen Gedanken zu begleiten. Ob tiefste Depression, oder die panische Angst vor dem Verlust seines Genies, alles breitet er schonungslos offen und ehrlich aus, bevor er den Leser mit in die Welt seiner Therapien und damit heraus aus diesem Nirvana nimmt. Immer wieder trifft man auf seinen unbändigen Willen zum Leben und seinen Wunsch, das mit seinen Krankheiten verbundene Stigma loszuwerden, denn weder Schwulsein, noch eine bipolare Störung sind ansteckend. Eine behandelte HIV-Infektion unter der Nachweisgrenze auch nicht!

Womit dieses Buch aber ganz sicher anstecken wird, ist Zuversicht - also nur Mut.

Merkt euch den Termin gern schon vor!



KONTAKT

Aidshilfe Wuppertal e. V. Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen

Simonsstraße 36
42117 Wuppertal

info@aidshilfe-wuppertal.de
Telefon 0202 450003
Fax 0202 452570
www.aidshilfe-wuppertal.de

Montag bis Donnerstag,
09:00-16:00 Uhr

Spendenkonto

Stadtparkasse Wuppertal +++ IBAN: DE02 3305 0000 0000 9376 49 +++ BIC: UPSDE33XXX